

Erstes Wochenende Westfalenmeisterschaften (6.2. & 7.2.16)

Disziplinen: Herren A Verein, Herren B Verein (beides Samstag)

Herren Verein, Damen A Verein (beides Sonntag)

Der Samstag lief ohne Wanne-Eickeler Beteiligung ab. Bei den Herren A setzte sich der Favorit aus Gelsenkirchen durch. Mit 3367 Holz, erspielt von Vincenzo Condello (896), Jürgen Brennecke (853), sowie den beiden Spielern vom KSC Buer Thomas Loose (826) und Lothar Wippermann (792).

Aus Bezirk 3 qualifizierte sich eigentlich noch die Mannschaft des SK Castrop-Rauxel, allerdings wurde die Wertung von Klaus Mestenhauser nicht gewertet, somit hatten die Castroper nur 3 Spieler. Lachender Vierter (4 gehen weiter zur Westdeutschen Meisterschaft) war die Mannschaft vom TSG Rheda. Den zweiten machte die Mannschaft vom TG Friesen Klafeld-Geisweid. Dritter wurde die Mannschaft von TG Herford.

Bei den Herren B lief es für die Herner Kegler sehr gut. Auch für den Bezirk 3 war es ein erfolgreicher Tag. 4 Mannschaften starteten aus Bezirk 3, alle dürfen auch bei der „Westdeutschen“ starten.

Den ersten und den zweiten Platz holten sich dabei die Herner. Die „Erste“, vertreten durch Siegfried Sauk (778), Dieter Haas (750), Norbert Maleszka (833) und Reinhold Hahn (849), hatte dabei fast 100 Holz mehr als die zweite Mannschaft aus Herne.

Diese wurde zweiter. Es spielten Bernd Pieper (746), Günter Kubior (771), Günter Draeger (759) und Peter Bauerhirn (838). Des weiteren qualifizierten sich die Mannschaften aus Gladbeck (3.), Siegen (4.) und Dortmund (5.)

Am Sonntag gab es dann auch endlich Wanne-Eickeler Beteiligung. Bei den Damen A vertraten die angetretenen den Verein sensationell.

Ziel war es, von 5 Startern, den Vierten Platz zu machen um bei den Westdeutschen Meisterschaften starten zu können. Dadurch, dass nur 2 Damen im Ligenspielbetrieb eingesetzt werden war dies nicht als einfache Aufgabe zu sehen.

Zwar hatte man gegen die Favoriten aus Gelsenkirchen (1. Platz, 3010 Holz) und Herne (2. Platz, 2982 Holz) keine Chance, konnte man sich dennoch auf den dritten Platz vorschieben.

Dabei erspielten die beiden Starterinnen für Wanne-Eickel gleich ordentliche Zahlen. Sylvia Hilkmann, eigentlich Damen B, konnte sich mit 656 Holz eintragen. Petra Staudt war über 707 Holz ganz zufrieden.

Auf Grund der anderen Zahlen wusste man früh, dass man gute Chancen auf's Weiterkommen hat. Eine gute Leistung musste dennoch her. Jutta Schröder (728 Holz) und Kerstin Selge (593 Holz) erkämpften sich diesen Erfolg.

Für Herne spielten Margarete Heyduk (720), Sylvia Brill (810), Silvia Thon (591) und Slike Blum (861). Als vierter qualifizierte sich die Mannschaft aus Gütersloh-Rheda.

Bei den Herren gab es einen tollen Kampf zwischen den beiden Bundesligisten aus Herford und Gelsenkirchen. Hier ging Herford aber als Sieger von den Bahnen. Mit 3459 Holz holten sie 51 Holz mehr als Gelsenkirchen. Überraschungsdritter wurde die Mannschaft aus Gladbeck, als Nachrücker in

den Wettbewerb eingezogen konnte sich die Mannschaft aus Gütersloh-Rheda über den vierten Platz freuen, der ebenfalls die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft in Eschweiler brachte.

Bereits am kommenden Wochenende (14.2.) geht es im Sportpark Wanne-Süd wieder voll zur Sache. Die ersten Mannschaften treffen auf schwere Gegner. Die Herren empfangen im Topspiel der Westfalenliga 2 den Tabellenzweiten aus Gelsenkirchen. Die Damen treffen im Derby auf Herne.

Mit der Westfalenmeisterschaft geht es am 27.2. weiter. Hier treten dann an U24 männlich, Herren A, Herren B, Herren C (alles Samstag), sowie Herren, Damen, Damen A und Damen B (alle Sonntag).